

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 360.

Sonnabend den 25. December.

1852.

Weihnachtsfestklänge.

Ode.

Frei flamm' Erhebung durch mein geöffnet' Herz;
Und mein Gedächtniß sei' reih' hoch, den Tag,
Der uns zum Heil ward. Sing', o Seele!
Weih' ihn, der groß ist im Schwung der Zeiten!

Erhab'ne Rührung, die durch das Herz mir bebt!
Als sei der Hauch es, der durch das Weltall fleucht,
Der es erfüllt. — Jauchz' Entzückung!
Iß's nicht der Odem der Lieb' und Wahrheit? —

Er ist's! — o Wonne! daß er mich ganz durchweht,
Der Geist des Schöpfers, der mich zum Menschen schuf,
Mit freier Seele! — Jubile Menschheit!
Stimm' in die Harmonie seiner Schöpfung!

Manch' Jahrtausend floh! doch du empfand'st sie nicht,
Sie, die Bestimmung, die dich zum Glück nur führt!
Ob es auch schwer sei, ihre Größe
Rein zu erfassen, mit Menschenwürde.

O! da erschien er, unser Beglückter! Heil!
Der Gottessänger, der uns die Liebe sang!
Der Mensch der Menschen: voller Wahrheit;
Stimmte die Harfe der Menschlichkeit rein.

Und sein Gesang scholl mächtig durch Land und Meer:
Wie Flug des Lichtstrahls kühn durch den Aether dringt;
Nacht, Trug und Wahn schwand: So durchdrang sein
Göttliches Feuer den Geist der Menschheit!

Er schaute auf sie, schraf vor der Fesseln Zwang
Im Pfuhl der Knechtschaft; rang mit der Bosheit Wuth,
Die sie entmenschte, und mit Thatkraft
Schwang sie empor sich zur neuen Lichtbahn. —

Ein Jahrtausend zog wieder durch's All der Welt,
Riß manch Geschlecht mit fort zur Vollkommenheit
Seitdem der große Dulder lebte,
Und noch erfüllt sein Geist die Menschheit.

Doch auch die Bosheit, die ihn zu tilgen wähnt,
Erfüllt mit Gräuel täglich der Erde Rund
Umstrickt mit Thorheit wüster Träumer,
Um sie zu knechten im Sinnestraumel.

Doch ernste Mahnung lauschet des Vorwärts Ohr
Im Plan des Schöpfers, den er mit Scharfsinn fasst:
Dass nie der Creaturen Frevel
Seinem allmächtigen Ziele trotzt! —

Darum ihr Edler'n, denen Gesundheit ward,
Entflammt den Bannstrahl, der euch im Busen glimmt!
Den Blitz der Wahrheit! Eu're Waffe:
Hehr, wie das Licht aus der Schöpfung Urquell!

Der voller Weisheit stärkte des Stieres Horn,
Der Biene Stachel, welcher ihr Streben wählt:
Er gab Vernunft uns, uns're Hoheit!
Laßt sie uns stärken zum heil'gen Kampfe!

Durchblickt sein Vorbild, der uns im Kampf erbläst,
Im Kampf für uns! Folgt dem erhab'nen Meister!
Beglückt die Zukunft! denn es bleibt
Vielfach unsterblich des Lebens Thatkraft!

Dann jaucht der Menschheit reiner Geist den Ton
Der großen Schöpfung, lebt einst im All des Lichts,
Der Lieb und Wahrheit! feiernd Tage
Schönerer Weih, im Frieden-Dasein!

Ernst Hänsel.

Die Stadtverordnetenwahlen betreffend.

Der erste Act der indirekten Wahl ist vorüber, die Parteien haben sich gemessen und die Partei unter dem Motto: Wahrheit und Recht, hat bis jetzt das numerische Übergewicht erhalten. Man darf diesen Erfolg schwerlich der Thätigkeit der Parteiführer beimessen, eben so wenig der glücklichen Zusammensetzung ihrer Listen; wohl mehr hat die gegnerische Unthätigkeit im Handeln zum Siege der andern Partei beigetragen. Vergleicht man, was die Partei für W. und R. öffentlich und im anonymen Theile des Tageblattes gethan, mit der Thätigkeit dexter, die für „Zur Beherzigung“ eiserten, so möchte man fast glauben, daß sie der Gegenpartei weniger geschadet, sondern mehr genützt hat. Der denkende Bürger, der unser städtisches Gemeinwesen nach dem regelnden Gesetz vom Februar 1831 und die St.-D. selbst prüfend betrachtet, die darin gewährten Rechte und Freiheiten schätzt, sie conserviren will, muss erschrecken über die Exclusivität, welche die Führer „Zur Beherzigung“ darlegten. Das düstere Gemälde unserer Zeit und Zustände lässt dem trüben Gedanken Spielraum, als ob unsere städtischen Institutionen zu Verwaltung des Gemeinwesens ihrem Ende sich naheten, und dem kann nicht bestimmen, wer sich zu „Wahrheit und Recht“ hält. Die Wahlmänner als Vertrauensmänner sollen nun ihr Urtheil abgeben, sollen mit concentrirter Intelligenz die Wahl vollziehen, der dreifachen Mühe sollen sie sich unterziehen, indem sie nun 96 Männer aussuchen sollen, in kürzer Frist in ohnehin bewegter Zeit. Es heißt das dem Verstande zu viel zumuthen, darum soll wohl das Herz gläubig und discipliniert zustimmen! Wenn man sagen kann, daß es ein Glück wäre, wenn jeder Bürger, beseelt vom Gemeinsinne, sich als Glied seiner Gemeinde, nicht selbstsüchtigen Dünkels, dem Ganzen unterordnet, muss man es als Unglück bezeichnen, daß der Einzelne gefangen

ist von Parteiführern und nur von zwei Parteien eine wählen kann, so daß er seine Stimme nutzlos untergehen lassen oder durch enthaltene Stimmen einer gegnerischen Partei und zwar der, die discipliniert stimmt, nützen muß. Die Beherzigungspartei hat schon wieder ihren Vortheil wahrgenommen, hat schon seit Mittwoch an ihre Parteigenossen Wahllisten verabfolgt, aber auch wieder eine sehr große Exclusivität dargelegt. Die Partei „Wahrheit und Recht“ hat nun zwar mit allen gemäßigten Elementen sich befriedet, aber bis jetzt noch keine Listen zu Stande gebracht, es sollen erst noch enger gewählte Vertrauensmänner für die Partei Listen anfertigen. Es geht dies wohl langsam, doch wenn mit Umsicht und Berücksichtigung aller nöthigen Elemente die Auswahl getroffen wird, kann immer noch ein guter Erfolg zu gewärtigen sein. Da aber die Zeit zu kurz ist, um alle nöthigen Untersuchungen festzustellen, wird fast kein anderer Ausweg bleiben, als eben so exclusiv wie die Gegner zu verfahren. Keine Besänftigung ist mehr möglich. Es gilt Partei zu nehmen selbst mit Aufopferung bester Wünsche. Urtheilen die Wahlmänner dann was für einer Partei sie zustimmen! Gott hilft nicht allein. Thue Jeder, was er vor Gott und Gewissen, was er vor seinen Mitbürgern verantworten kann, unbeschadet der Voraussetzungen, welche die Listenverfertiger vielleicht unrichtig berechneten. Die Wahlen sollen im städtischen, nicht politischen Interesse statthaben. Was die eine Partei will, haben deren Führer bezeichnet; was will die Partei „Für Wahrheit und Recht?“ Es soll eine liberale Deutung der Städte-Ordnung, diese selbst Wahrheit sein, die gewährten städtischen Rechte wolle man wahren! Gehen denn die Ansichten darüber so auseinander, daß Einigung nicht möglich! Einigkeit nur die Parteien stark macht, schwächend den Gemeinsinn! Für Wahrheit und Recht! —

W. S.d.

Bekanntmachung.

Die Herren Wahlmänner zur Neuwahl der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner haben die Stimmzettel

Montag den 27. d. M.

Vormittags zwischen 10 und 12½, oder Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr im Wahllokal in der alten Waage persönlich abzugeben.

Leipzig, den 24. December 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Das 25. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend: Nr. 95., Verordnung, die Bekanntmachung der zwischen der Königl. Sächs. und der K. K. Österreichischen Regierung getroffenen Uebereinkunft wegen Herstellung gegenseitiger Abzugsfreiheit bei dem Verzehr von Pensionen und dergleichen Bezügen im Auslande betreffend, vom 26. November 1852.

Nr. 96., Verordnung, die Anstellungsprüfungen für den höheren Staatsforstdienst betreffend, vom 1. December 1852.

Nr. 97., Verordnung, die Ueberweisung der Erbverwandlungszinsen auf die Landrentenbank betreffend, vom 22. November 1852.

Nr. 98., Verordnung, die Getreidemärkte betreffend, vom 23. November 1852.

Nr. 99., Verordnung, den Wegfall der Gewerbs- und Concessionsabgaben in der Oberlausitz betreffend, vom 6. December 1852.

Nr. 100., Verordnung, die Notwendigkeit möglichster Beschleunigung der Ablösungsangelegenheiten betreffend, vom 6. December 1852.

Nr. 101., Verordnung, die Vollstreckung der Todesstrafe betreffend, vom 1. December 1852. ist bei uns eingegangen und wird bis zum 13. Janur 1853 auf hiesigem Rathause zur Kenntnisnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 20. December 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 23. December 1852.

Auf Generalalarm rücken nach wie vor und bis auf Weiteres sämmtliche Bataillone zum Feuerdienste aus und zwar besteht vom 1. Januar 1853 Mittags 12 Uhr an bei Feueralarm:

das zweite Bataillon die Brandstätte,

das dritte Bataillon stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf,

das erste Bataillon besetzt vom Sammelplatze aus als Piquet die erste,

das vierte Bataillon die zweite Bürgerschule.

Im Uebrigen verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

Der Commandant der Communalgarde.
H. W. Neumeister.

Vom 18. bis 24. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 18. December.

August Moritz Adalbert Severin, 15 Jahre alt, Doctors der Medicin in Krähenberg bei Dresden Sohn, Nicolai-schüler, in der Emilienstraße.

Friederike Auguste Louise Überländer, 13 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Tochter, an der Pleiße.

Ein Knabe, 4 Tage alt, Gustav Körner's, Stadtgerichtsactuars Sohn, in der Dresdener Straße.

Eral Brandan Knorr, 4 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Musiklehrers Sohn, in der Johannisgasse.

Friedrich August Moritz Toppin, 22 Wochen alt, Packers bei dem Königl. Sächs. Zeitungs-Bureau Sohn, in der Dresdener Straße.

Friedrich Adolph Oscar Spieler, 8 Wochen alt, Expedientens Sohn, in der Nicolaistraße.

Sonntag den 19. December.

Carl August Becher, 23 Jahre alt, Zimmergeselle, im Jacobshospitale.

Carl Fischer, 58 Jahre alt, Lohnkellner, im Jacobshospitale.

Ein todgeb. Knabe, Gottfried Michel's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Magazingasse.

Ida Florentine Hunger, 7 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Mitglieds des Stadtorchesters Tochter, in der Gerberstraße.

Selma Hedwig Leusner, 4 Monate alt, Kischlers Tochter, in der Glockenstraße.

Montag den 20. December.

Igfr. Amalie Henriette Döbler, 26 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürgers, Aufläders und Hausbesitzers hinterl. Tochter, am Neukirchhof.

Charlotte Ernestine Döring, 44 Jahre alt, Bürgers und Schirmfabrikantens in Chemnitz Ehefrau, am Markte.

Dienstag den 21. December.

Marie Concordie Heinrich, 70 Jahre alt, Bürgers und Buchhändlers geschiedene Ehefrau, Incorporirte im Johannis hospitale.

Johanne Sophie Schrödel, 78 Jahre alt, Oberpostamts-Conducteurs Wittwe, in der Frankfurter Straße.

Carl Julius Lippold, 1 Jahr 4 Monate alt, Landkramers Sohn, in der Petersstraße.

Mittwoch den 22. December.

Igfr. Emilie Henriette Lippold, 25 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters hinterl. Tochter, in der Weststraße.

Otto Alfred Pohl, 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Salzgäschchen.

Johann Christoph Hannover, 82 Jahre alt, Zimmergeselle, in der Elisenstraße.

Johanne Christiane Schubert, 73 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Buchdruckers Wittwe, im Jacobshospitale.

Friedrich Moritz Hühnerbein, 36 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bäckergeselle, Versorger im Georgenhause.

Ernestine Emilie Bernhardt, 11 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Handarbeiter Tochter, im Jacobshospitale.

Ein unehel. todgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 23. December.

Fedor Alfred Schmidt, 6 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Doctors der Medicin, Fürstl. Reuß. Rath's und Inhabers der Medaille „für Eisfer“ am St. Annenbande Sohn, in der hohen Straße.

Johanne Sophie Weise, 49 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürgers, Schenkwalter und Hausbesitzers Wittwe, im Brühl.

Freitag den 24. December. Niemand.

7 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 1 aus der Entbindungsschule, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 25.

Vom 18. bis 24. December sind geboren:

10 Knaben, 25 Mädchen; 35 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe.

Liste der Getauften.

Vom 17. bis mit 23. Dec.

a) Thomaskirche:

- 1-2) A. B. v. Messch', Hauptmanns im 4. Königl. Sächs. Schützenbat. hier Zwilling-Söhne.
- 3) E. H. Diese's, Bürgers und Schenkwalter Sohn.
- 4) J. A. Bockwitz', Bürgers und Virtualienhändlers Sohn.
- 5) J. A. Werncke's, Knopfmachers Tochter.
- 6) J. A. Netsch', Mechanikers in der Gasbereitungsanstalt S.
- 7) J. G. Böllners, Markthelfers Tochter.
- 8-9) J. B. Geishlers, Fabrikarbeiters Zwilling-S. u. L.
- 10) G. A. Wagner's, A. S. Holzanweisers u. Forst-Cand. S.
- 11) E. R. Dmars, Cigarrenarbeiters Sohn.
- 12) J. G. Haferkorns, Handarbeiter Tochter.
- 13) M. G. Wagner's, Nachtwächters Tochter.
- 14) E. H. Kühns, Pächters der Barfußmühle Tochter.

b) Nikolaitkirche:

- 1) J. Clarus', Professors der Medicin, Drs. der Medicin und Philosophie Tochter.
- 2) A. Leube's, Restaurateurs Tochter.
- 3) E. G. Friedrichs, Leihhaus-Expedientens Sohn.
- 4) E. E. Rockstrohs, Böttchers an der M.-E. Eisenbahn S.
- 5) J. G. Schirmers, Arbeiters Sohn.
- 6) J. E. A. Opelts, Seifensieder in den Thonbergstrassen-häusern Sohn.
- 7) J. A. Damm's, Bürgers und Meubleurs Tochter.
- 8) J. H. Häusers, Kupferschmidgesellens Tochter.

- 9) J. E. G. Schlegels, Zimmergesellens Tochter.
- 10) E. Seiferts, Buchhalters Tochter.
- 11) E. H. Schüze's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 12) ein unehel. Knabe.
- 13) ein unehel. Mädchen.

Wöchner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

Leipziger Frucht preise

vom 17. bis mit 23. Dec.

Weizen, der Scheffel	4 1/2 25 1/2 - 2 bis 5 1/2 - 1/2 -
Korn, der Scheffel	4 : 12 = 5 : bis - - - -
Gerste, der Scheffel	2 : 17 = 5 : bis 2 : 22 : 5 :
Hasen, der Scheffel	1 : 17 = 5 : bis 1 : 22 : 5 :
Kartoffeln, der Scheffel	- : 25 : - : bis 1 : 10 : -
Rüben	- : - : - : bis - - - -
Erbse, der Scheffel	3 : 20 : - : bis 4 : 15 : -
Heu, der Gentner	- 1/2 20 1/2 - 2 bis 1 1/2 - 1/2 -
Stroh, das Schock	3 : 20 : - : bis 4 : 20 : -
Butter, die Kanne	- : 12 : 5 : bis - 15 : -
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 10 1/2 - 2 bis 7 1/2 20 1/2 - 2
Birkensholz,	6 : 15 : - : bis 6 : 20 : -
Eichenholz,	5 : 5 : - : bis 5 : 15 : -
Ellernholz,	5 : 10 : - : bis 5 : 25 : -
Kiefernholz,	4 : 10 : - : bis 4 : 20 : -
Kohlen, der Korb	3 : 5 : - : bis - - - -
Kalk, der Scheffel	- : 22 : 5 : bis - 25 : -

Börse in Leipzig am 24. December 1852.

Course im 14 Thaler - Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 $\frac{1}{4}$	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17	Leipz. Stadt-Obligat.	—	4	—	101 $\frac{1}{4}$
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	6 $\frac{1}{2}$ *)	do. do.	—	4 $\frac{1}{2}$	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do. — do.	—	6 $\frac{1}{2}$ *)	Sächs. erbl. v. 500	—	3 $\frac{1}{2}$	94	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. à 65 As - do.	—	6 $\frac{1}{2}$	Pfandbriefe v. 100 u. 25	—	—	—	—
Berlin pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. à 65 As - do.	—	6 $\frac{1}{2}$	do. do. v. 500	—	3 $\frac{1}{2}$	100	—
Bremen pr. 100 f Ld'or.	k. S.	—	110 $\frac{1}{2}$	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25	—	4	—	102 $\frac{1}{2}$
à 5 f	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. - de.	—	2 $\frac{1}{2}$	do. do. v. 500	—	—	—	—
Breslau pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	do. lausitzer do.	—	3	—	88
	2 Mt.	—	—	Silber do. do.	—	—	do. do. do.	—	3 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	57 $\frac{1}{2}$			—	do. do. do.	—	4	—	102 $\frac{1}{2}$
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—			—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	152 $\frac{1}{4}$	—			Part.-Obligationen.	—	3 $\frac{1}{2}$	110	—	—
	2 Mt.	—	—			Thüringische Eisenb.-Prie-	—	—	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	—			ritäts-Obligationen	—	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—			K. Pr. St.-) v. 1000 u. 500 f	—	—	—	—	91 $\frac{1}{4}$
	3 Mt.	—	6. 21 $\frac{1}{4}$			Cr.-C.-Sch.) kleinere	—	3	—	—	—
						do. Staats-Schuld-Scheine .	3 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Paris pr. 300 Frances . . .	k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—			K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—			do. do. do. do. 5	—	—	—	—	86
	3 Mt.	—	—			Wiener Bank-Action pr. Stück	—	—	—	—	—
	k. S.	90 $\frac{1}{4}$	—			Leipz.-Bank-Act. à 250 f p. 100 f	158	—	—	—	—
Wien p. 150fl. im 20fl. Fuss	2 Mt.	—	—			Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Action	—	—	—	—	192 $\frac{1}{2}$
	3 Mt.	—	—			à 100 f pr. 100 f	—	—	—	—	—
Augustd'or à 5 f à 5 Mk. Br. u.						Löbau-Zittauer Eisenb.-Action	—	—	—	—	—
2f K. 8 Gr. Agio pr. Ct.						à 100 f pr. 100 f	24 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 f idem - do.						Berlin-Anhalter Eisenb.-Action	—	—	—	—	137 $\frac{1}{4}$
And. auslnd. Ld'or à 5 f nach ge-						à 200 f pr. 100 f	—	—	—	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio p.Ct.						Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	—	—	—	—	294
						à 100 f pr. 100 f	—	—	—	—	—
*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 9 Pl.						Thüring. do. à 100 f pr. 100 f	92 $\frac{1}{4}$	—	—	—	—
) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pl.					

Leipziger Börse am 24. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kiel	108	107 $\frac{1}{2}$	Magdebg.-Leipziger.	—	294
Berlin-Anhalt. La. A.	—	137 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Baiersche . .	91 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . .	102	101 $\frac{1}{2}$
Berlin-Stettiner . . .	143 $\frac{1}{2}$	142 $\frac{1}{2}$	Thüringische	92 $\frac{1}{2}$	92
Cöln-Mindener . . .	115 $\frac{1}{2}$	118	Preuss. Bank-Aanth.	—	—
Friedr.-Wilh. - Nord- bahn	—	—	Oesterr. Bank-Notes . .	90 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdner . . .	193 $\frac{1}{2}$	192 $\frac{1}{2}$	Anh.-Dessauer Lan- besbank La. A. . . .	—	165
Löbau-Zittauer . . .	24 $\frac{1}{2}$	—	do. La. B.	—	140 $\frac{1}{2}$

Leipziger Handelss-Börse am 24. December.

Getreide. Im Getreidehandel nichts Neues. Das heran- nahende Fest lähmte allen Verkehr darin und darum Weizen von 58 bis 64 Thlr., Roggen 54 bis 55 Thlr. Briefe.

Rübböl. In Folge des eingetretenen Frostes steigend im Preise, loco 10 $\frac{1}{2}$ Thlr. gefordert und mit 10 Thlr. gesucht. Lieferung Januar bis Februar 10 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Spiritus füll und Preise wie zuletzt notirt.

Tageskalender.

Theater. 46. Abonnementsvorstellung.

Zum ersten Male:

Die lustigen Weiber von Windsor.

Romisch-phantastische Oper in 3 Acten mit Tanz nach Shakes- peares gleichnamigem Lustspiel, gedichtet von H. G. Mosenthal.

Musik von Otto Nikolai.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Sir John Falstaff		Herr Behr.
Herr Ruth. Bürger von Windsor,		Braßin.
Herr Reich.		Schott.
Nenton		Widemann.
Junker Spärlich		Schneider.
Dr. Gajus		Stürmer.
Frau Fluth		Frau Günther-Bachm.
Fran Reich		Frau. Bud.
Jungfer Anna Reich		Mayer.

Der Kellner im Gasthause zum Hosenbande . . . Herr Herboldt.

Erster Renzel.

Zweiter Ballmann.

Dritter Ludwig.

Vierter Stephan.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern, Rücken.

Tanz der Rücken, Wespen und Fliegen, ausgeführt von den Damen Roth, Deich, Berger, Maier und dem Corps de Ballet.

Der im 3. Act vor kommende Tanz ist vom Ballettmeister Herrn Granzow arrangirt.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr.

Centralhalle:

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

G. Bonnitz, Seihanstalt für Kunst und Kunstabalien-handlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Kunstabalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

C. F. Mahntz's Seihanstalt für Kunst u. Kunstabalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Kunstabalien), Neumarkt 16.

G. A. Klemm's Seihanstalt für Kunst (Kunstabalien u. Pianos) und Kunst-Galerie (neue Gemälde), Neumarkt, hohe Türe, 1. Et.

Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers (G. Rütschi), Moritzstr. 11.

L. Sander's Buchhandlung, Auersbachs Hof, Lager der vorzüglichsten schönenwissenschaftlichen Werke, Andachtsbücher, Geschichtswerke, Wörterbücher ic. in den elegantesten Einbänden.

Zauberts Leibbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, franzöf., engl., bis auf die neueste Zeit.

Edouard & Bertha Wehnert-Beckmann's Atelier für Daguerreotypie u. Photographie ist täglich geöffnet.

Optisches und physikalisches Magazin von J. H. Oster- land, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspektive und neuester Facetten fotografien und Modelle zu billigen Preisen.

Erzgeb. Stickerei - & Spitzen - Manufactur von **K. Heike**.
Magazin: Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.
Echte Hausteinwanden und dergl. Tücher zu wirklichen Fabrik-
preisen bei **K. Heike**.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr
bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten
Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.

Lager aller Arten **Herren-Cravatten** eigner Fabrik von
Jul. Berthold in Kochs Hof, vom Markte herein rechts.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindler's Färbererie und Waschanstalt, Uni-
versitätsstraße Nr. 23.

Blumen- und Pflanzenverkauf von **G. A. Nohland**,
Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

Strumpfwaaren-, Handschuh- und Strickgarn-Lager von
August Markert, Hainstrasse No. 27 neben dem Anker.

Erledigung.

Die in Nr. 353 des heurigen Jahrgangs dieses Blattes infor-
mirende Bekanntmachung, die Auffindung einer Cylinderuhr und
zweier Taschentücher betreffend, hat sich durch Ermittelung des
Eigentümers und Diebes der gedachten Gegenstände erledigt.

Kreisamt Leipzig, den 21. December 1852.

Lucius.

v. Einsiedel.

Freiwillige Subhastation.

Das von J ohannen Rosinen verehel. gewesenen Friessche
in Abtnaundorf daselbst nachgelassene, mit Nr. 23 des Brand-
catasters bezeichnete Hausgrundstück Fol. 16 des Grund- und
Hypothekenbuches für diesen Oct., welches mit 87 Steuereinheiten
belegt und von den verpflichteten Amtsbaugewerken unter Berück-
sichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 610 ₣
gewürdert worden ist, soll

künftigen 14ten Februar 1853

an hiesiger Amtsstelle Erbtheilung halber öffentlich an den Meist-
bietenden versteigert werden.

Es werden daher etwaige Kauflustige geladen, gedachten Tages
des Vormittags an Königlicher Kreisamtsstelle hier zu erscheinen,
ihre Gebote zu eröffnen, über ihre Zahlungsfähigkeit da nöthig
sich auszuweisen, sodann aber sich zu erwarten, daß, nachdem
die Glocke Mittags 12 Uhr ausgeschlagen, das gedachte Hausgrund-
stück ausgerufen und Demjenigen, welcher nach dreimaligem vor-
herigen Ausrufe das höchste Gebot darauf erlangt, Amtswegen
werde zugeschlagen werde.

Uebrigens sind eine ungefähre Beschreibung des zu versteigern-
den Immobils, nebst Taxe, für welche jedoch keine Garantie ge-
leistet wird, so wie die Subhastationsbedingungen aus den in der
Schenke zu Abtnaundorf, so wie an Amtsstelle allhier zu Jeder-
manns Einsicht aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, den 18. December 1852.

Lucius.

Lampadius.

K. K. priv. Allgemeine Versicherungs-Gesell- schaft Assicurazioni Generali in Triest.

Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Waaren, Maschinen, Mobilien, Viehstand, Getreidevorräthe &c. &c.

Gewährleistungsfond der Gesellschaft 8,500,000 fl. C.-M. — Der größte Theil desselben ist auf Grundgüter hypothekarisch angelegt.

Die Polisen werden in Preuß. Courant ausgestellt, daher auch etwaige Schäden in dieser Währung ausgezahlt. Die Prä-
mien sind billig und fest, Nachschüsse werden in keinem Falle beansprucht.

Die Gesellschaft versichert ferner Waarensendungen auf Eisenbahnen und Landstraßen gegen Elementarschäden und empfiehlt sich
zu Abschlüssen von Generalpoliken.

Im Fache der Lebens- und Renten-Versicherung bietet die Gesellschaft durch billige Prämien und günstige Bedingungen den Ver-
sicherten besondere Vortheile. — Alle weiteren Auskünfte ertheilt

die General-Agentschaft für Sachsen.
Dufour Gebr. & Comp. in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 14.

Das Bürgeschäft von J. Briefer, Klostergasse Nr. 13, Hotel de Saxe, 1. Etage,
empfiehlt wieder von jetzt an und während der Messe elegante Damen Hüte und Hauben in guter Auswahl zu
billigen Preisen.

Bei Friedr. Andrae ist erschienen und bei C. F. Schmidt,
so wie in allen Buchhandlungen zu haben:

Theater-Geheimnisse.

I. u. II. Bd.

Preis à 15 Mgr.

Meinen werten Kunden zur Nachricht, daß Bestellungen auf
Kutsch-, Möbel- und andere Fuhrwerke von heute an wieder im
Hôtel de Prusse angenommen werden.

J. C. Reinhardt, Lohnkutscher.

Wein assortirtes

Herrenkleider-Magazin, Petersstraße 41,
2. Etage,
empfiehlt ich zu diesem Feste zur geneigten Berücksichtigung ergebenst.
Joh. Fr. Neubert, Schneidermeister.

ff. Herrengarderobe:

Twine, Talma's und Franklinröcke im Preise von 6—25 ₣,
Gehröcke und Fracks von 7—18 ₣,
Westen und Beinkleider von 2—8 ₣,
Haus- und Morgenröcke von 4½—10 ₣
empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Lager fertiger Pelzwaren,

Mütze, Manschetten, Stolas in allen Arten, auch Burnus und
Reisepelze empfiehlt billig und gut E. V. Berger, Nicolaistraße 42.

Damenmäntel und Kindermäntel

werden billig verkauft bei Gustav König, Brühl 30, 2. Et.
Kindergarten in großer Auswahl.

Sammthüte, Atlashüte und Kapuzen findet man
sehr billig kleine Fleischergasse 6, 1. Et.

Markt 9. Großes Lager. Markt 9.

Das Allerneueste in Damenmänteln von 3—36 ₣, auch
Oberröcke, Mantissen &c. empfiehlt Carl Egeling.

Weihnachtsgeschenke für Damen,

als: Mäntel, Mantissen und Morgenröcke zu billigsten
Preisen im Damenmantelmagazin von C. F. Stewin, Petersstr. 44.

Das Sarg-Magazin

von Carl August Zimmer,
Reichels Garten, alter Hof Nr. 3,
empfiehlt sich bei vorkommenden Todesfällen und
stellt die billigsten Preise.

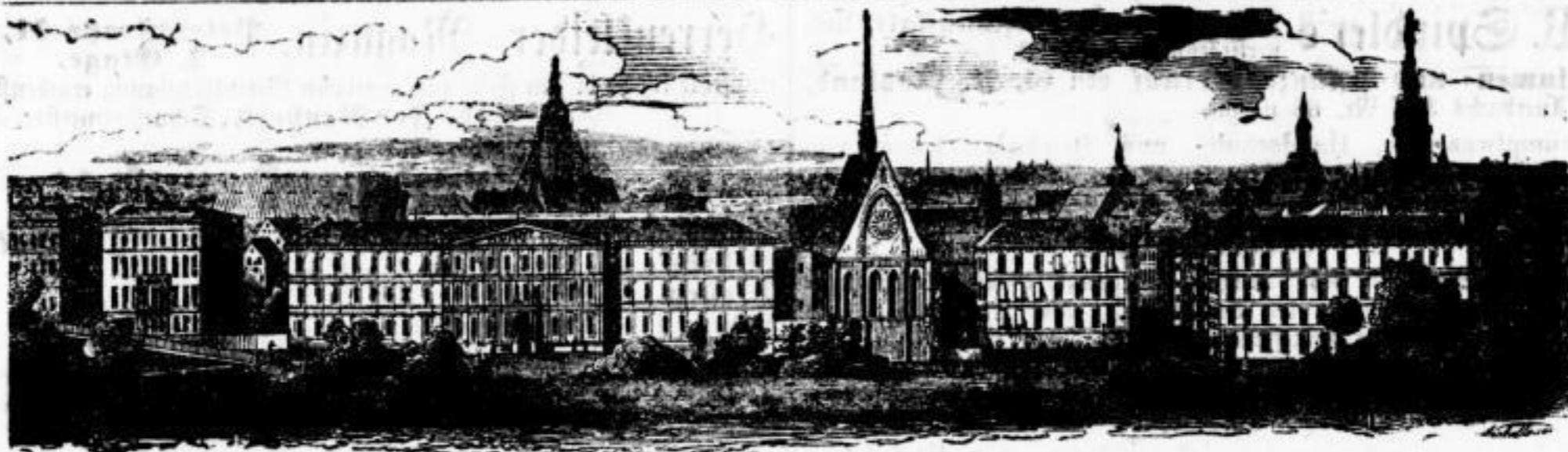
Carl Aster jun.,

Lehmanns Garten rechts, und im Hause der Barfußmühle,
empfiehlt seine Nuss- und Brennholz-Niederlage, so wie beste Zwickauer Steinkohlen, Coaks, böhmische und Altenbacher Braunkohlen,
zur geselligen Benutzung unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Bestellungen werden nicht allein wie oben bemerk't sondern auch bei folgenden Herren angenommen:

Herrn Gustav Juckus, Hinstraße 18, Tuchhalle.
 " Aug. Lebr. Köhler, Brühl 68.
 " Leopold Nobitzsch, Grimm. Str. u. Nicolaistr.-Ecke 28.
 " J. G. Zeit, Dresdner Straße 17.
 " F. V. Schöne, Post- und Querstraßen-Ecke.
 " Gebr. Wachsmuth, Ritterstraße 38.

Herrn Volkmar Dieze, Gerberstraße 60.
 " H. C. Gruner, Königsplatz 3.
 " Paul Klähre, Petersstraße 41.
 " C. A. Müller, Reichels Garten, Moritzstraße 7.
 " Carl Matthes, Neukirchhof 1.
 " G. M. Albani, Frankfurter Straße 52.



Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Gelsche, heute noch geöffnet bis Abends 7 Uhr.

Elegante Herren-Kleider.

Solid und modern gefertigte Herren-Kleider jeder gangbaren Façon empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen
G. Conrad Ege, Brühl, Schwabe's Hof.

Das Neueste von Winter-Paletots,

Westen, Beinkleidern und Schlafröcken empfiehlt bei größtmöglicher Auswahl und Eleganz zu billigen Preisen
Carl Käpner, Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

Das Neueste von Ballkleidern

haben wir eben in grosser Auswahl erhalten und empfehlen wir dieselben zu sehr billigen Preisen.

Schüttel & Lömpe.

Pariser Neuheiten

in Chemisettes, Unterärmeln und Néligéhauben sind eingetroffen bei

Schüttel & Lömpe.

Damenmäntel empfiehlt zu billigen Preisen
C. J. Franke, Neukirchhof 12.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfiehle ich
Goldfische

mit Gläsern und Messchen,
sprechende Papageien, Schildkröten, große fran-
zösische und englische Hühner.

Moritz Richter,
Barfußgäschchen Nr. 10.



Brennholzverkauf.

Birkenholz, $\frac{4}{4}$ ell., à Kfltr. $6\frac{1}{2}$ M., Ellernholz, $\frac{6}{4}$ ell., à Kfltr. $8\frac{1}{2}$ M., Ellernholz, $\frac{4}{4}$ ell., à Kfltr. 6 M., und Kiefernholz, $\frac{4}{4}$ ell., à Kfltr. 5 M., besonders starke und trockene Ware, empfiehlt als preiswürdig in $\frac{1}{1}, \frac{1}{2}, \frac{1}{4}, \frac{1}{8}$ Kfltr.

Johannishospital. **G. Petermann.**

Nuss von $7\frac{1}{2}$ M. an die Flasche, Arac, Punsch-Essen,
verschiedene billige Weine empfiehlt

C. Schaaf, Thomasgäschchen Nr. 5.

Bamb. Schmelzbutter, sehr süßes Pfauenmus à 25 M., Brötchen
à Stück 12 u. 15 M., gekochten Schinken, Blasenschinken, Speck,
Frankf. Würstchen, Stck. 17 M., grobgehackte Cervelatwurst à 9 M.,
an Wiederverkäufer billiger, ausgezeichnete schöne Jungen- u. Trüffel-
wurst, marin. Härtlinge mit Früchten à Stck. 2 M., Limburger Käse
à Stck. 5 u. 6 M. empfiehlt **C. Schaaf, Thomasg. 5 im Keller.**

Als etwas Neues empfiehle ich
fertigen Glühwein,

als etwas sehr Preiswertes und Praktisches, à Eimer 18 Lhlt.,
à Flasche 8 Mgr., zum Feste und zum Wiederverkauf ein sehr
passender Artikel. **Bernhardt Voigt, Lauchaer Straße 1.**

Grog- und Punsch-Essenzen
empfiehlt besonders zum Wiederverkauf, in Gebinden und Flaschen
B. Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

Roth-Wein-Punsch-Syrop

à Flasche 25 Mgr., ein gros billiger, empfiehle ich als fein schmeckend
und gut bekommend,
Moritz Siegel, Mauricianum.

Echt türkischen Tabak

a 1 1/3 w^f und 2 w^f pr. Pfd. empfiehlt
A. E. v. d. Planitz, Grimm. Straße Nr. 20.

Zu den Festtagen empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von
f. Burgunder Punsch-Essenz à Fl. 25—30 Ngr.,
f. Punsch-Essenz v. Arac u. Rum - 12—30 Ngr.,
f. Grog- do. à Fl. 12—30 Ngr.,
f. Rums à Fl. 7—35 Ngr.,
und f. Aracs à Fl. 10—30 Ngr.,
 in ganzen wie in halben Flaschen.

L. Mittler & Co.

R U M,

Arac, Cognac, Wunsch-Essenz empfiehlt
Fedor Wilisch, Ecke der langen und Dresdner Straße.

**Eine gute Flasche
Roth- u. Weiss-Wein**
empfiehlt **Fedor Wilisch,**
Ecke der langen und Dresdner Straße.

Apollo-Kerzen
von vorzüglicher Qualität, à Packet 8 Mgr. (4 Packete für 1 Thlr.),
empfiehlt **Fedor Wilisch,**
Ecke der Dresdner und langen Straße.

Familien-Punsch-Essenz

von Ananas und Vanille, pr. Flasche 15 M., empfiehlt
C. G. Volster, Markt Nr. 15.

Düsseld. Punsch- u. Grog-Essenz,
seinen Cognac und Arac de Goa, seinen Rum
von 10 bis 30 Ngr., rothe und weisse Weine in alten
Sorten, Champagner von mehrern Häusern, ächtes
Schweizer Kirschwasser und ächten Schweizer
Absynthe empfiehlt
Chr. Engert, sonst J. J. A. St., Reichsstraße Nr. 15.

Ein Transport

frischer grauer und wenig gesalzener

Astrachan. Caviar

ist hier eingetroffen und steht während dieser Messe zum Verkauf auf dem Markt, in der Bude dem Salzgässchen gegenüber.

Auch ist daselbst Russ. Caravanen-Thee und Moskauer
Zuckerschoten zu haben.

Frische Ostender Austern,

große Lauenburger und Elbinger Brücken, echt Christ. Kräuter-Anchovis, mar. Lachs und Aal, neue Sardines à l'huile und Caviar, geräucherten Lachs und Frankfurter Würstel erhielt ganz frisch zu billigem Preis

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Geräucherte Mafrelen,

marinirte **do.**

Kappeler Böflinge,
frische Native- und Colchester-Austern,
erhielt und empfiehlt

Frische Native- und Colchester-Austern,
Ger. pomm. Gänsebrüste,
Sträub. Gänseleberpasteten in Terrinen,
Ger. Winterlachs. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

MORIMZ SIEGEL, Weinhandlung,
Grimm'sche Straße, Mauricium,

Rumi

Feinste Punsch-Essenzen.

Bei Abnahme von zwölf Flaschen treten die Eimer-Preise ein.

Gänseleber in Gelsee, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen wird gesucht bei die Kinder zum 1. Januar.

Das Nähre Petersstraße Nr. 8 bei Madame Ullrich.

Gesucht wird eine gesunde Amme, welche bereits 3 bis 4 Monate gestillt hat und gesonnen ist, noch einige Monate zu stillen. Wo? erfährt man der Expedition dieses Blattes.

Markthelfer mit sehr guten Empfehlungen werden nachgewiesen Reichels Garten, Petersbrunn Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, baldigst zu beziehen, für einen Zimmermann passend. Näheres Königstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Local - Gesuch.

Es wird ein geräumiges Local in passender Messlage um einen angemessenen Preis zu mieten gesucht, welches sich zum Betrieb eines soliden Weingeschäfts mit Restanration eignet. Contracte, welche in nicht zu langer Zeit ablaufen, können mit berücksichtigt werden. Adressen versiegelt Expedition d. Bl. unter A. M.

Gesucht wird ein Local von ca. 7 Zimmern, zu Geschäft und Wohnung geeignet, Parterre oder 1. Etage, in der innern Stadt oder an der Promenade gelegen. Dasselbe kann sich auch zum Theil in einem hellen Hofe befinden. Adressen unter G. F. bittet man baldigst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist von Neujahr ein Familienlogis von drei Stuben, Kammer, Küche und Keller, und zu erfragen Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von nächstem Isten eine heizbare Stube mit separatem Eingang lange Straße Nr. 15, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei gut möblirte Garçon-Logis, das eine für zwei Personen geeignet, in Gerhards Garten. Näheres b. Portier.

p. Wegen Versehung ist Mittelstraße Nr. 3a eine sehr freundliche Wohnung zu 50 Thlr., bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller ic. zum 1. Januar zu vermieten.

Näheres bei Weyrauch, 1 Treppe hoch.



von W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen:
Ouverture zur Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. Cavatine aus der Oper „der Barbier von Sevilla“ von Rossini, für Violon obligat. Scene und Chor aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner.

Musikalische Rippssachen, Potpourri von Berens.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Casino.

Programms und Billets für Gäste sind bei Herrn Bergmann, Schloßgasse Nr. 7, und Herrn Gastwirth Winterling, Brühl Nr. 54, in Empfang zu nehmen.

Montag den 27. December

40. Abendunterhaltung und Ball im Schützenhause.

Virginia im ODEON.

Mittwoch den 29. December 1. Winterkränzchen. Billets sind bei Herrn Kaufmann Gehricke am Naschmarkt und Herrn Müller, Nicolaistraße Nr. 17 in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Gerhards Garten.

Von heute halb 1 Uhr table d'hôte und à la carte, auch Abends eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu ergebenst einladet

W. Kronefeld.

Delicatessen.

Englischer Eispudding à Port. 2 1/2 M, Eis à Port. 2 M, vielseitigen Wünschen zu genügen jetzt wieder täglich vorrätig im

Onzé restaurant, Gewandgäßchen Nr. 5.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extrabeilage, die Pariser Damenzeitung Iris heit.

* Astraea. *

Kräńzchen in der Central-Halle

Sonntag, am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26. Dec. 1852.

Anfang 6 Uhr.

* ERATO. *

Nächste Soirée: Mittwoch den 29. December.

Euphrosine.

Die für morgen ausgegebenen Billets sind den zweiten Feiertag in der Flora gültig.

D. B.

SARONIA.

Heute theatralische Abend - Unterhaltung in Pragers Colosseum.

Anfang punct 6 Uhr. D. B.

Familien - Verein.

Der Familien-Verein hält sein 2. Winterkränzchen den 28. Dec. in Pragers Colosseum. Gastbillets sind zu erhalten bei Herrn Kaufm. Bähr im Schuhmachergäßchen, wie auch selbige Abends an der Ecke.

Heute zum ersten Weihnachtsfeiertage theatralische Abendunterhaltung der Gesellschaft „Krone“ im Odeon.

Anfang 6 Uhr. Das Directorium.

Kinder haben durchaus keinen Zutritt.

Gerhards Garten.

Heute 7 Uhr.

C. Schirmer.

Petersschießgraben.

Heute Tanz und Übungsstunde.

H. Heilemann.

Hôtel de Prusse.

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertage

Concert von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 Ngr.

Schützenhaus.

Heute Sonnabend zum ersten Feiertag



von W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen:
Ouverture zur Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. Cavatine aus der Oper „der Barbier von Sevilla“ von Rossini, für Violon obligat. Scene und Chor aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner.

Musikalische Rippssachen, Potpourri von Berens.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Montag den 27. December

40. Abendunterhaltung und Ball im Schützenhause.

Casino.

Programms und Billets für Gäste sind bei Herrn Bergmann, Schloßgasse Nr. 7, und Herrn Gastwirth Winterling, Brühl Nr. 54, in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Gerhards Garten.

Von heute halb 1 Uhr table d'hôte und à la carte, auch Abends eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu ergebenst einladet

W. Kronefeld.

Delicatessen.

Englischer Eispudding à Port. 2 1/2 M, Eis à Port. 2 M, vielseitigen Wünschen zu genügen jetzt wieder täglich vorrätig im

Onzé restaurant, Gewandgäßchen Nr. 5.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extrabeilage, die Pariser Damenzeitung Iris heit.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 360.)

25. December 1852.

Große Naturseltenheit. Ein noch nie hier lebendig gesehener Biber ist nur noch bis heute und morgen in Weils Kaffeegarten zu sehen.

Entrée à Person 2½ M., Kinder 1 M.

J. G. Diezschold.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihr drittes Kränzchen nächsten Freitag den 31. December (Sylvester) in den Sälen der Centralhalle ab und sind Abonnement- und Gastbillets bei Herrn Leichsenring, Salzgässchen Nr. 1 im Gewölbe, in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Centralhalle.

Heute den ersten Weihnachtsfeiertag

GROSSES CONCERT

von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.

G. S. Reusch.



Centralhalle.

Zum dritten Weihnachtsfeiertag Montag den 27. December

GROSSE BALLE.

Billets für Herren à 10 M., für Damen à 5 M. sind zu haben in der Bierhalle der Centralhalle und Abends an der Caisse.

G. S. Reusch.

Hôtel de Prusse.

Durch die nun erfolgte Vollendung des Neubaues meiner seit Michaelis d. J. inne habenden Gastwirthschaft erlaube ich mir die auf's Beste eingerichteten Vocalitäten den geehrten Herrschaften zur Abhaltung von Familien-Bällen, Hochzeiten, Kindtaufen ic. anzuempfehlen. Hochachtungsvoll
Moritz Friedemann.

HOTEL DE PRUSSE.

Heute den ersten Weihnachtsfeiertag

großes Concert

als Eröffnungsfeier

des neu decorirten, durch Gas beleuchteten Saales,

gegeben vom Musikchor des Herrn Director Niede. — Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Mgr.

Hierzu ladet ergebenst ein
Mr. Friedemann.

NB. Warme und kalte Speisen, wie auch echt bairisches Bier empfehle ich den mich beeindruckenden Gästen angelegenst.

D. O.

Restauration zum Thonberg.

Zum ersten und zweiten Weihnachtsfeiertage werde ich einem geehrten Publicum mit feiner frischer Stolle nebst Kaffee, kalten und warmen Speisen, so wie mit vorzüglich seinem Hohenstädtter Felsenkeller-Lagerbier besten aufwarten, wozu ich ergebenst einlade.

J. G. Weißer.

Feldschlößchen. Heute zum ersten Feiertage lade ich zu gutem Kaffee und Stolle, so wie zu Lagerbier und ff. Gose ergebenst ein. NB. Morgen von 4 Uhr an gutbesetzte Tanzmusik.

A. Madig.

Bonorand.
Heute zum 1. Weihnachtsfeiertage
Concert von Gr. Niede.
Anfang 3 Uhr.
Das Nähere besagen die Programme.

Schweizerhäuschen.
Heute am 1. Weihnachtsfeiertage
Concert von L. Pohle.
Anfang 3 Uhr.

ODEON. Concert u. Ballmusik.
Morgen den 2ten Feiertag
Anfang 3 Uhr.
C. Göld.

COLOSSEUM.
Morgen und Montag lade ich zu starkbesetzter Concert- und Tanzmusik vom Haushildschen Musikchor hiermit ergebenst ein mit dem Bemerkun, daß meine Speisen und Getränke ausgezeichnet sein. Anfang des Concerts morgen Nachmittag 3 Uhr. Um recht zahlreichen Besuch bittet C. Ch. Prager.

Leipziger Salon. Morgen den 2. Feiertag Concert u. Tanzmusik. D. M. v. Haushild.
Dem geehrten Publicum ergebenst zur Nachricht, daß für Tänzer der Accord $7\frac{1}{2}$ Pf und 2 Touren 1 Pf kosten. Außerdem werde ich mit guten Speisen und Getränken aufwarten.
Anfang 3 Uhr. Witwe C. Wolf.

Petersschießgraben. Morgen zum zweiten und dritten Feiertag ladet zu starkbesetzter Tanzmusik ergebenst ein Aug. Weyel.

Gothischer Saal. Morgen den 2. Weihnachtsfeiertag gutbesetzte Tanzmusik.

Großer Kuchengarten.
Heute Sonnabend zum 1. Feiertage
Nachmittags-Concert. W. Sersfurth.

Großer Kuchengarten.

Heute zum 1. Feiertag von 3 Uhr an Concert, wobei ich mit einer Auswahl kalter und warmer Speisen, verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, feiner Rosinen-, Mandel- und Mohnstolle bestens aufwarten werde.

NB. Bairisch Doppellagerbier von Kurz, so wie Lagerbier, Wernersegrüner (à Bout. $2\frac{1}{2}$ Ngr.) ff. C. Martin.

Steiner Kuchengarten.
Zu gutem Kaffee und Kuchen, so wie ausgezeichnetem Dresdner Feldschlößchenbier wird hiermit ganz ergebenst eingeladen.

Dresdner Feldschlößchenbierniederlage.
Das Dresdner Feldschlößchenbier ist ausgezeichnet.
J. C. S. Jähne im Rheinischen Hofe.

Hôtel de Saxe.
Heute Abend eine reiche Auswahl warme Speisen. Das schönste bairische Bier, 15 & das Löpfchen, welches hiermit bestens empfiehlt W. Noesiger.

Rübners Salon
in Neuschönewald. Den 1., 2. und 3. Feiertag
musikalisch-humoristische Gesang-Vorträge
in verschiedenen Costüms von G. Oberländer. Anfang 6 Uhr.
NB. Den 2ten Feiertag nach der Unterhaltung Tanz.

Gräfe's Salon in Neuschönewald.
Morgen den 2. Feiertag starkbesetztes Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Gräfe's Salon in Neuschönewald.
Morgen als den 2. Feiertag großes Concert mit Tanzvergnügen, wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde; es lädt ergebenst ein G. Gräfe.

Bahnhof Schkeuditz.
Den zweiten und dritten Feiertag Ballmusik.
Große Funkenburg.
Heute Sonnabend den ersten Feiertag und morgen den zweiten Weihnachtsfeiertag
grosses Concert.
Das Musikchor von J. C. Haushild.

Insel Buen Retiro.
Heute den ersten u. morgen den zweiten Feiertag lädt zu gutem Kaffee, Mandel- und Rosinenstolle, verschiedenen Speisen und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein M. Thieme.

Concert in Stötteritz
heute u. morgen, wobei div. Stolle, Obst-, Spritz- u. Kaffeekuchen, ff. Bairisch v. Kurz ic. Der Weg über die Felder ist sehr gut. Schulze.

Zwenkau.
Zum dritten Feiertage Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet Adolph Reichelt zum goldenen Adler.

Gasthof zu Probstheida.
Morgen zum zweiten Feiertage gut besetzte Tanzmusik, wozu einladet das Musikchor von J. C. Höritsch.

Gasthof zu Probstheida.
Morgen zum zweiten Feiertage lädt zu verschiedenen warmen und kalten Speisen so wie zu feiner Stolle ergebenst ein G. F. Quellmalz.

Möckern zum weißen Falken.
Morgen zum zweiten Feiertage gut besetzte Tanzmusik, wozu einladet das Musikchor von J. C. Höritsch.

Gasthof zum Helm in Eutritzsche.
Heute großes Concert. Morgen zum zweiten Feiertage Concert, von 6 Uhr an Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof in Lindenau.
Morgen zum zweiten Feiertage Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zu Lindenau.
Für diese Feiertage empfiehle ich mich mit Stolle, ausgezeichneten Getränken und guten Speisen. Um gütigen Besuch bittet C. Jahn.

Gelsenkeller bei Lindenau.
Heute lädt zu gutem Kaffee, div. Kuchen, so wie zu verschiedenen andern kalten und warmen Getränken nebst einer Auswahl Speisen ergebenst ein der Restauratoren.

Mariabrunnen. Heute so wie täglich zu delicates Mandel- und Rosinenstolle, gutem Kaffee, f. Bäuerischen und Lagerbier ladet ganz ergebenst ein M. Kraft.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute den ersten Feiertag Concert; morgen den zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik.
E. Starcke.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Zu den Weihnachtsfeiertagen empfehlen wir eine große Auswahl Kaffeekuchen und Stolle, div. warme und kalte Speisen und Getränke, Concert und Tanz, und laden dazu freundlichst ein. Berbe & Jürges.

Schloß Ballenstädtter Bierniederlage empfiehlt ein vorzüglich gehaltes Bier in Originalgebinden, so wie im Einzelnen à Seidel 1½ Ngr.
NP. Mittags und Abends wird à la carte gespeist. Carl Weinert, Stadt Malsmedy, Ritterstraße Nr. 39.

Heute Abend Mockturtle-Suppe, wozu ergebenst einladet E. Quente, Thomasgässchen Nr. 3.

Schleußig.

Zu einer Tasse gutem Kaffee und feiner Stolle, div. Speisen und guten Getränken ladet freundlichst ein J. G. Vollter.
NB. Für gutgeheizte Zimmer ist bestens gesorgt.

Plagwitz.

Heute zum 1. so wie zum 2. Feiertage ladet zu gutem Kaffee, f. Rosinen- und Mandelstolle so wie zu einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein Düngefeld.
Am 2. Feiertage starkbesetzte Tanzmusik.

Drei Mohren.

Zu den Feiertagen Mandel- und Rosinenstollen, Obst- und Kaffeekuchen, gute Speisen und extrafeines Bier. Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein Debisch.
NB. Morgen Tanzmusik.

Gosenthal.

Heute zum ersten Feiertage Kaffee, Kuchen und Stolle, wozu ergebenst einladet C. Bartmann.

Stadt Breslau. Billardspielern empfehle ich mein neues Billard zur gefälligen Benutzung, wobei ich ein gutes Glas Bairisch à 15 Pf. verabreichen werde. C. G. Arnold.

Frankfurter Apfelfwein

à Flasche 3 Ngr. Zugleich empfehle ich mein bairisches Bier, à Töpfchen 15 Pf., von Herrn Ammon in Nürnberg, und Wernes grüner Bier bei Emmerich Kaltshmidt, Klosterstraße Nr. 7.
Kupfergässchen Nr. 4, vorzüglich seines Lagerbier (bairisch gebrant), Frankfurter Apfelfwein, dem echten Traubewein ganz täuschend ähnlich, die Flasche 3½ Ngr., seinen Num (alten) die Flasche 15 Ngr., Brunsch-Essenz, seine Qualität, à Flasche 20 Ngr.

Zum ersten und zweiten Feiertag ladet zu Gänse- und Hasenbraten, Kartoffeln polnisch mit Weinkraut ergebenst ein C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.
NB. Den dritten Feiertag Schlachtfest.

Berloren

wurde gestern früh gegen 11 Uhr in der Petersstraße nahe am Markte von einem Dienstmädchen ein Portemonnaie mit ungefähr 3 Thlr. Geld, wobei 2 Tassenbillets und zwei Achtel Lotterielose zur 1. Classe. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Posthalterei, 3. Etage rechts, gefälligst abzugeben.

Berloren wurde am 23. d. Ms. Abends vor dem Thomaspförtchen ein Pelzkragen von Netz. Gegen gute Belohnung abzugeben Thomasmühle beim Besitzer.

Berloren wurden vorgestern zwei Manschettenköpfchen von Lütkßen, durch goldene Glieder verbunden. Abzugeben gegen angemessene Belohnung bei C. F. Weithas Nachfolger.

Berloren wurde ein Leihhausschein über 4 Hemden und 1 Frack und gegen Vergütung abzugeben Goldhahngässchen Nr. 3, 3 Kr.

Berloren wurde auf dem Wege von Schönefeld nach Thekla eine wollene dunkle, mit rothen Streifen versehene und mit Leinwand gefüllte Pferdedecke am 24. dss. Vormittags.

Gegen eine gute Belohnung abzugeben bei Herrn Verschneid, goldnes Sieb in Leipzig.

Donnerstag Abend ist auf dem Wege von der Hainstraße, auf der rechten Seite rings um den Markt bis Ende der Katharinenstraße 3 Ellen breites und ½ Elle schmales weißes Atlasband in rosa Papier verloren worden. Der ehrliche Zurückgeber erhält 5 % Belohnung in der Katharinenstraße Nr. 11 bei dem Hausmann.

Am heiligen Abend den 24. Decbr. 11½ Uhr wurden in einem Kästchen ein Paar Ohrgehänge und eine Brosche verloren. Es wird gebeten, dieselben bei Herrn Bäckermeister Schatz in der Schützenstraße zurück zu geben.

Einige Packete noch übrig gebliebener Streusand, sein raffinierte Primasorte, mit dem Stempel der Preis-Medaille versehen, sind aus der Alt- und Neumark wieder angekommen.

Del Vecchio's Kunstaustellung.

Neu angekommene Gemälde:
Eine Dame mit einem jungen Mädchen betrachtet junge Hunde, von F. Haseleer in Antwerpen.
Hazardspieler, von Professor Geyer in Augsburg.
Der gefundene Liebesbrief, von H. Betschke in München.
Ein Mädchen aus dem Zillerthale, von G. W. Wanderer in München.
Die Heimkehr, von Julius Röckert in München.
Holländische Winterpartie, von J. Tavernaat in Cleve.
Jagdszene,

Die Verlobung unserer Tochter Alwine mit Herrn Rath und Bezirksarzt Dr. Volbeding in Wildenfels beehren wir uns Verwandten und Freunden, jedoch nur auf diesem Wege, ergebenst anzuseigen.

Kirchberg, den 22. Dec. 1852. J. G. Wolf sen. J. W. Wolf, geb. Weller.

Alwine Wolf
Eduard Volbeding
e. s. a. V.

Verwandten und Freunden zeigen hiermit die Verlobung unserer Tochter Marie mit Herrn Moritz Moosbach ergebenst an.
Leipzig, den 24. December 1852.

J. Volbeding und Frau.

Marie Volbeding,
Moritz Moosbach,
Verlobte.

Mathilda Neithold,
Hermann Fiersheim,
Verlobte.

Leipzig, den 24. December 1852.

Heute Abend 5¾ Uhr entschlief, nach einem 4-tägigen Krankenlager, unsere einzige, innig geliebte Tochter Anna, 11½ Jahr alt.
Leipzig, den 23. Decbr. 1852.

Joh. Carl Möbius und Frau.
Carl & Bernhard, als Brüder.

Gehrten entfernten Verwandten und theilnehmenden Freunden nur hierdurch die ergebenste Anzeige, daß meine liebe Frau gestern Abend 6 Uhr von einem Mädchen glücklich entbunden worden ist.

Klein-Miltz, am 24. December 1852.

Ernst Günther.

Entfernten Verwandten und Freunden wünsche ich hiermit die traurige Nachricht, daß gestern Vormittag 11 Uhr meine innigst geliebte Frau, Louise geb. Hoffmann, an den Folgen der Grippe und einer frühzeitigen Entbindung durch den Tod mir entzissen wurde.

Altenburg, am 23. Decbr. 1852. Theodor Schmidt.

— Leipziger Kunstverein. —

Wegen des Weihnachts- und Neujahrsfestes werden die Abendausstellungen erst am 8. Januar fortgesetzt. Das Directorium.

In dem grossen Saale der Europäischen Börsenhalle,
Katharinenstrasse No. 6,
werden heute den 25. December

die Ausstellungen der Transparent-Gemälde

mit Gesangbegleitung eröffnet.

Der Ertrag ist der Gustav-Adolf-Stiftung zu Anschaffung einer Orgel für eine der zuletzt von ihr erbauten Kirchen gewidmet.

1. Bild.

Die Verkündigung bei den Hirten,

gemalt von A. von Kloeber.

Gesang: Angelus ad pastores ait etc.

Composition von Orlando Lasso.

4. Bild.

Die Taufe Christi,

gemalt von Cretius.

Gesang: Veni sancte spiritus etc.

Composition von Schicht.

5. Bild.

Christus den Sturm beschwichtigend,

gemalt von C. L. F. Becker.

Wer unter dem Schirm des Höchsten und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt etc.

Composition von C. F. Richter.

6. Bild.

Glorie aus der Transfiguration

von Raphael.

Laude anima mea Dominum etc.

Composition von M. Hauptmann.

Anfang um 7 Uhr.

Angekommene Reisende.

Adler, Det. v. Porschendorf, schwarzes Kreuz.	v. Heydenreich, Adjut. v. Dresden, d. Haus.	Quitté, Fr. v. Braunschweig, schwarzes Kreuz.
Arzt, Fabr. v. Trier, Stadt Hamburg.	Heinze, Koschdt. v. Gruna, goldnes Sieb.	Richter, Stud. v. Tharand, grüner Baum.
Amen, D. v. Berlin, Palmbaum.	Herbig, Gerber v. Burbach, Mitterstraße 33.	Mabüe, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Russie.
v. Arnim, Kammerherr v. Planitz, und	Hess, Kfm. v. Siegen, Stadt Freiberg.	v. Röder, Archit. v. Gera, Stadt Wien.
Asberg, Det. v. Sauselitz, deutsches Haus.	Henke, Act. v. Remsa, weißer Schwan.	Schenk, Adv. v. Zwickau, gr. Blumenberg.
Bolnischekul, Kfm. v. Wien,	Jäger, Gemmis v. Berlin, goldner Hahn.	Starke, Bildhauer v. Bautzen, goldner Hahn.
Boulanger, Kfm. v. Augsburg, und	v. Könnewich, Oberst v. Köln, Hotel de Bay.	Schmidt, Stud. v. Plauen, Stadt Wien.
Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, h. de Baviere.	Koskel, Bang. v. Bösen, großer Blumenberg.	Schreiber, D. v. Dresden, deutsches Haus.
v. Borberg, Rgbs. v. Ischorno, Hotel de Pol.	Kleineller, Kfm. v. Rütingen, Stadt Nüm.	Steinmeier, Act. v. Alsfeld, und
Böttiger, Kfm. v. Halle, Palmbaum.	Kotthaus, Kfm. v. Remscheid, Palmbaum.	Schöneck, Kfm. v. Frankf. a/M., h. de Russie.
v. Beschwig, Kammerh. v. Dresden, St. Rom.	Kräger, Kfm. v. Benshausen, Stadt Wien.	Schneider, Kfm. v. Eibenstock, Stadt Wien.
Besse, Kfm. v. Helmstadt, Stadt Wien.	Koch, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.	Schrader, Amtm. v. Breslau, und
Bornkessel, Kfm. v. Dessau, St. London.	Körner, Land. v. Hof, deutsches Haus.	v. Scheel, Det. v. Lichtenfelde, St. Dresden.
Bratisch, Künstler v. Rostock, St. Nürnberg.	Köhling, Kfm. v. Emmerich, Hotel de Pologne.	Steiner, Kfm. v. Paris,
Bahr, Det. v. Schandau, deutsches Haus.	Kaz, Buch. v. Dessau, Stadt Hamburg.	Setti, Agent v. Wien,
v. Bellien, Rent. v. Paris, und	Kahl, Kfm. v. Prag, Hotel de Pologne.	v. Gahr, Musitus v. Düsseldorf,
Baram, Kfm. v. Liegniz, schwarzes Kreuz.	Kaiser, Prof. v. Weimar, Stadt Gotha.	Strupp, Adv. v. Hildburghausen, und
Glaub, Leutn. v. Chemniz, Stadt Hamburg.	Krebschmar, Kfm. v. Merkau, weißer Schwan.	Schenk, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bay.
Garp, Kfm. v. Wesel, Kranich.	Lange, Rent. v. Hamburg, Stadt Hamburg.	Schindler, Dir. v. Dresden, Palmbaum.
Gensor, Rauchh. v. Krakau, Brühl 42.	Lohe, Frau v. Porschendorf, schwarzes Kreuz.	Spoor, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.
Demiani, Maler v. Hamburg, Inselstraße 17.	Landoer, Rent. v. Uhlstädt, Palmbaum.	Steinkopf, Stud. v. Tharand, grüner Baum.
Deichmann, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Pologne.	Lust, Kfm. v. Bamberg, deutsches Haus.	Tschetschorek, Stud. v. Halle, Hotel de Russie.
Deahna, Ofic. v. Ludwigstadt, Stadt Wien.	Meßges, Kfm. v. Greifswald, Hotel de Bay.	v. Trotha, Mittmstr. v. Schraplau, St. Dresden.
Däumel, Kfm. v. Zwickau, Stadt Dresden.	Meißler, Obs. v. Stolzenberg, braunes Kös.	Weißnig, Pat. v. Hannover, Hotel de Pol.
Eichrig, Kfm. v. Oschatz, Stadt Gotha.	Maijer, Kfm. v. Ulm, Kranich.	Wurster, Kfm. v. St. Gallen, gr. Blumenb.
Engel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bay.	Meisch, Frau v. Breitenbach, schwarzes Kreuz.	Werner, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.
v. Egloffstein, Baron v. Beucha, deutsches Haus.	Meyer, Kfm. v. Mannheim, Stadt Hamburg.	Webster, Rent. v. Boston, Hotel de Russie.
Fleischmann, Kfm. v. Wien, St. Nürnberg.	Müller, Kfm. v. Basel, Hotel de Russie.	Wern, Amtm. v. Erfurt, Palmbaum.
Feibusch, und	Rebel, Bäckermstr. v. Heidingsfeld, schw. Kreuz.	Weiß, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Frank, Kauf. v. Liegniz, schwarzes Kreuz.	Neugash, Kfm. v. Frankf. a/M., goldner Hahn.	Wittmann, Frau v. Hamburg, Stadt Berlin.
Fabian, Kfm. v. Aussig, weißer Schwan.	v. Oppel, Obersösterer v. Glasen, gr. Baum.	Westmayer, Kunstmaler v. Hannover, Kaiser von
Grunert, Kfm. v. Aussig, weißer Schwan.	Pellicat, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.	Öesterreich.
Götz, Kfm. v. Lichtenstein, St. Nürnberg.	Pirz, Ins. v. Prettin, goldnes Sieb.	Zahn, Kfm. v. Grasenengehag, gr. Blumenberg.
Gebhardt, Kfm. v. Bremen, h. de Pologne.	Pinsch, Kfm. v. Bonn, Hotel de Russie.	Sacharias, Kfm. v. Liegniz, schwarzes Kreuz.
Hunzicker, Kfm. v. Basel, Hotel de Bay.	Pilz, Fabr. v. Sangerhausen, Stadt Gotha.	v. Siegenhier, Gutsbes. v. Liebschütz, d. Hans.
Herzog, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 82.	Pauli, Det. v. Dresden, weißer Schwan.	

Verantwortlicher Redakteur: Adv. G. J. Haynel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von G. Wolf.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.